

# Die Soester Kleiderordnung

Das Heer- und Söldnerlager soll die Belagerung der Stadt Soest im Jahr 1447 und den Einzug des Jungherzoges als neuen Lehnsherren darstellen.

Die Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände die für die Darstellung zum Einsatz kommen, sollten in das Zeitfenster 1400 – 1480 passen.

Dass wir Kompromisse eingehen müssen, ist uns bereits jetzt bewusst, da aufgrund der Vielzahl der Gruppen und Personen nicht alle den gleichen Standart haben. Allerdings werden wir niemanden ausgrenzen, der aus gesundheitlichen Gründen, bestimmte Gegenstände der Gegenwart benutzen muss. (z.B. Asthmaspray, Prothesen u.v.a Dinge ) Trotz alledem werden wir darauf achten, dass wir ein entsprechendes Darstellungsniveau erfüllen und eine Darstellung des 15. Jahrhunderts präsentieren.

Der aufgeführte Leitfaden ist das geforderte Mindestmaß und muss eingehalten werden. Sollten Fragen bestehen oder es werden Tipps für die Umsetzung benötigt, stehen wir und die Kleiderschneiderei jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

## **Allgemeines**

Moderne Gegenstände sind nicht sichtbar zu halten. Alles was in eurem Zelt stattfindet ist jedem selbst überlassen. Allerdings ist dann darauf zu achten, dass die Zelte geschlossen bleiben. Wenn die Zelte/ Zelteinrichtung der Öffentlichkeit gezeigt werden sollen, sind nur Gegenstände des o.g. Zeitfensters gestattet. Ansonsten gilt es, die Veranstaltung mit Spaß zu betreiben.

## **Männerkleidung**

### **Kopfbedeckung**

Das Tragen einer Kopfbedeckung ist bei alltäglichen Arbeiten Pflicht. Für moderne Frisuren sollte Hut oder Mütze getragen werden; bei historischen Frisuren optional. (Sehr extravagante, modische Hüte nur aus der Zielzeit.)

### **Hemd**

Helles Leinen in T-Form mit rundem Halsausschnitt; etwa bis Mitte Oberschenkel.

### **Wams**

Aus Wolle mit Ärmeln. Als Verschluss: Knöpfe, Nesteln oder Haken und Ösen.

### **Rock**

Aus Wolle mit oder ohne Kragen. Er kann knielang oder auch für die jüngeren Männer knapp Po verdeckend sein.

Verschluss vorne mit Knöpfen, Haken oder einer Nestel oben.

## **Hose/Beinlinge**

Eng anliegend. Sowohl geschlossene Hosen als auch hohe Beinlinge sind tragbar.

## **Brouche**

Unterhose aus hellem Leinen in Tanga- oder Badehosenform. Wer seine Hose oder Beinlinge in der Öffentlichkeit ablegt, hat eine Brouche darunter zu tragen. Ansonsten gilt: Alles was durch Dritte nicht gesehen werden kann, ist jedem selbst überlassen.

## ***Frauenkleidung***

### **Haube**

Kopfbedeckungen aus weißem Leinen sind für Frauen Pflicht! Haare vollständig unter der Haube verstecken.

### **Überkleid**

Weit geschnitten mit Ärmeln, wird über dem Kleid getragen.

### **Kleid**

Aus leichter Wolle. Enge Form am Oberkörper mit weitem Rock. Langärmelig bzw. kurzärmelig mit Ansteckärmeln. Ansteckärmel können bei schwerer Arbeit abgenommen werden.

### **Unterhemd**

helles Leinen in T-Form mit rundem Halsausschnitt, etwa wadenlang.

### **Strümpfe**

Etwa knielang genäht. Unterhalb des Knies können sie mit Strumpfbändern gehalten werden.

## ***Kleidung und Ausrüstung allgemein***

### **Farben**

Grelle, leuchtende, intensive Farben meiden

### **Schuhe**

Schuhe aus Leder. Keine modernen Schuhe oder Springerstiefel.

### **Gürtel**

Schmal etwa 2 - 4 cm breit aus Leder.

### **Gugel**

Aus Wolle, auch mit Zaddeln.

## **Mantel**

Halb- oder Vollkreismantel, am Hals mit 2-5 Knöpfen geschlossen. Ohne Kapuze

## **Börse/Gürteltasche**

Für Männer lederne Taschen oder Leinenbeutel. Für Frauen Beutel aus Leder oder Stoff.

## **Essgeschirr**

Messer, Löffel, Holztellerchen. Bitte nur heimische Hölzer.

Becher aus Ton, Holz oder Zinn

## **Sitzgelegenheit**

Hocker oder Bank aus Holz. Keine sichtbaren Verschrauben oder Nägel.

Keine Steckstühle.

Generell sollte die Lagerausstattung militärisch gering ausfallen.

## ***Sachen die nicht gehen!!!***

Eine Auflistung von Maßnahmen die einzuhalten sind.

- keine Springerstiefel oder sonstige moderne Schuhe
- keine sichtbaren Tattoos
- kein moderner oder Fantasy Schmuck - im Zweifel gar keiner!
- keine Fibeln
- keine sichtbaren bunten Haare
- keine sichtbaren Ponyfransen bei Frauen
- keine Steckstühle
- keine Trinkhörner
- keine Jurten, Koten, Plastik- oder Armeezelte
- Glasflaschen und andere Getränkeflaschen oder Tetrapacks, moderne Verpackungen und Tupperwarezeug in der Öffentlichkeit. Alle modernen und nicht verzichtbaren Gegenstände sind im Zelt so zu verstauen, dass sie nicht gesehen werden können.
- Rauchen der Teilnehmer nur im ausgewiesenen, versteckten Raucherplatz
- Handys nicht im Lager verwenden. Wenn im geschlossenem Zelt, so das es nicht einsehbar ist.
- Keine MP3-Player oder ähnliches

Die Liste ist nicht unbedingt abschließend, jeder weiß worauf es ankommt!